

FRIWO erreicht revidierte Jahresziele für 2024 – Wachstumsimpulse ab 2025 erwartet

- Konzernumsatz 2024 mit 93,0 Mio. Euro innerhalb der Prognosespanne
- EBIT gegenüber Vorjahr auf -3,6 Mio. Euro verbessert
- Finanzielle und strategische Neuaufstellung wird konsequent umgesetzt
- Positive Impulse für 2025 erwartet – Mittelfristig hohes Umsatzwachstum und nachhaltige EBIT-Marge von mehr als 5 % geplant

Ostbevern, 15. April 2025 – FRIWO – ein international agierender Produkt- und Systemanbieter von Stromversorgungen, Ladetechnik sowie digital steuerbaren Antriebslösungen – hat nach Vorlage vorläufiger, noch untestierter Zahlen die im Oktober 2024 angepassten Jahresziele für 2024 erreicht. So konnte ein Konzernumsatz von 93,0 Mio. Euro innerhalb des kommunizierten Zielkorridors von 90 bis 95 Mio. Euro erzielt werden. Dieser lag aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche in Europa deutlich unter dem Vorjahreswert von 111,1 Mio. Euro. Der Umsatzrückgang, Vorlaufkosten für das Indien-Joint-Venture und Einmalaufwendungen für die Anpassung der Produktionsstrukturen und die Ende 2024 bzw. Anfang 2025 bekanntgegebene Trennung von dem Minderheitsanteil am Joint Venture in Indien und großen Teilen des Industrial-Geschäfts führten zu einem EBIT-Verlust (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von -3,6 Mio. Euro. Hier war ein geringer EBIT-Verlust erwartet worden. Dank der Optimierung der Standorte in Vietnam und Ostbevern und angesichts einer Entspannung bei den Materialkosten wurde gegenüber dem Vorjahr (-7,4 Mio. Euro) eine spürbare Verbesserung erzielt.

Die Mitte Februar 2025 kommunizierte finanzielle und strategische Neuaufstellung der FRIWO wird konsequent umgesetzt. Aus den beiden Desinvestments erwartet das Unternehmen im Jahresverlauf nach erfolgtem Closing einen Mittelzufluss von rund 30 Mio. Euro. Hierdurch soll ein größerer Teil der Verschuldung an die Hausbanken in Deutschland und Vietnam zurückgeführt und die Bilanzqualität spürbar verbessert werden. Darüber hinaus sollen Investitionen in die zukünftige Expansion sowie in den Ausbau der Position als führender Systemanbieter von Stromversorgungslösungen getätigt werden, um das geplante profitable Unternehmenswachstum zu unterstützen. Der Fokus liegt dabei auf der Internationalisierung und der Erweiterung der Wertschöpfungskette durch innovative Produkt- und Serviceangebote in den fünf neu definierten Kern-

Geschäftsfeldern: E-Mobility, Transportation & Logistics, Medical & Healthcare Solutions, Industrial Applications, Specialized Tools & Equipment und Lifestyle Solutions. Hierfür wird aktuell die Vertriebsstruktur umgestellt, um fokussierter auf Markt- und Kundenanforderungen eingehen zu können. Darüber hinaus wurden erste Maßnahmen zur Verbesserung der Operational Excellence definiert, um z.B. die Lieferzeiten sowie das Time-to-Market in allen Bereichen zu reduzieren und die Effizienz in der Logistik zu erhöhen.

FRIWO wird wie avisiert in den kommenden Quartalen über weitere Details der strategischen Weiterentwicklung sowie der Investitionen in das skizzierte Wachstum berichten. Bereits 2025 sollen erste positive operative Erfolge, zunächst vor allem aufgrund der erfolgreichen Kosteneffizienzmaßnahmen, in einer Verbesserung des Ergebnisses sichtbar werden. Der Vorstand rechnet für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Konzernumsatz in der Größenordnung von 75 bis 90 Mio. Euro sowie einem ausgeglichenen operativen Konzern-EBIT. Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass die beiden Desinvestments E-Drives und Hutschienengeschäft zur Jahresmitte umgesetzt werden, wodurch die entsprechenden Umsätze entfallen. Zudem wird das Ergebnis um die Sondereffekte aus den Desinvestment-Transaktionen bereinigt.

Für die Folgejahre rechnet FRIWO dann mit jährlichen durchschnittlichen Umsatzverbesserungen mindestens im höheren einstelligen Prozentbereich und einer nachhaltig realisierbaren EBIT-Marge von über 5 %.

Den testierten Jahresabschluss und den Geschäftsbericht 2024 wird FRIWO wie geplant am 24. April 2025 veröffentlichen.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf den Investor-Relations-Seiten von FRIWO unter: www.friwo.com/de/about/investor-relations/

Kontakt Investor Relations und Medien

FRIWO AG
Sabrina Kiese
+49 (0) 2532 81 0
ir@friwo.com

Peter Dietz
+49 (0) 69 97 12 47 33
dietz@gfd-finanzkommunikation.de

Über FRIWO:

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern/Westfalen ist ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten und E-Antriebslösungen. FRIWO bietet eine ganze Reihe von Anwendungen mit maßgeschneiderten Systemen aus einer Hand. Das 1971 gegründete Unternehmen hat sich zu einem Komplettanbieter von anspruchsvollen und maßgeschneiderten Lösungen in den fünf Geschäftsfeldern E-Mobility, Transportation & Logistics, Medical & Healthcare Solutions, Industrial Applications, Specialized Tools & Equipment und Lifestyle Solutions entwickelt. Heute umfasst das Produktportfolio nicht nur hochwertige Stromversorgungslösungen, sondern auch Batterieladelösungen für ein breites Spektrum von Anwendungen. Darüber hinaus sind auch alle Komponenten einer modernen elektrischen Antriebslösung erhältlich: vom Display über die Motorsteuerung und Antriebseinheit bis hin zur Steuerungssoftware. Mit modernen Entwicklungszentren, Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und den USA ist FRIWO in allen wichtigen Märkten der Welt präsent. Die wichtigsten Kunden von FRIWO sind führende Marken in ihren jeweiligen Märkten und setzen auf FRIWO-Produkte, um ihren Kunden höchste Qualität zu bieten. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC GmbH & Co. KG, München. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://www.friwo.com>.